

Themenpaket Geschichte der Schallaufzeichnung

Arbeitsblatt 2

- 1) Thomas Alva Edison gilt als der Erfinder schlechthin: Dass wir ihm die Glühbirne verdanken, ist wohl jedem bekannt; die Erfindung der ersten „Sprechmaschine“ wurde im Zuge der Geschichte der Schallaufzeichnung thematisiert.
 - Zeigen Sie Edisons Weg als Erfinder in Form eines Lebenslaufes auf und legen Sie dazu eine Tabelle mit der chronologischen Darstellung seiner Erfindungen an.
 - Recherchieren Sie, welche Erfindungen Edisons
 - das Leben der Menschheit bis heute prägen,
 - die Grundlage für weitere technische Entwicklungen waren,
 - technische Leerläufe – also Fehlschläge – gewesen sind.

- 2) Am 21. September 2013 wurde an dem von der UNO ausgerufenen Internationalen Tag des Friedens an der Ecke Bertha-von-Suttner-Platz/Sandkaule in Bonn eine von der Finnin Sirpa Masalin entworfene 2,50 Meter hohe Edelstahl-Stele zu Ehren der österreichischen Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner enthüllt.
 - Verfassen Sie eine Laudatio, die anlässlich dieser Enthüllung gehalten worden sein könnte. Gehen Sie darin nicht nur auf die persönliche Biografie Bertha von Suttners, sondern vor allem auch auf ihr schriftstellerisches Wirken und ihre Bedeutung für die Friedensinitiativen ihrer Zeit ein.
 - Das im Archiv der Österreichischen Mediathek aufgefundene, sehr schlecht verständliche Stimmportrait weist auf der zu dem Tonzylinder gehörigen Dose eine Beschriftung auf. Trotzdem musste die Echtheit der Stimme verifiziert werden. Recherchieren Sie, wie die Verifizierung vorgenommen wurde.

- 3) Schellack ist der „Schweiß einer Laus“.
 - Suchen Sie biologische Informationen zu dieser Laus und ihrem Habitat.
 - Zeigen Sie die Arbeitsschritte zur Gewinnung und Verarbeitung dieses Lackes auf.
 - Listen Sie die Verwendungsmöglichkeiten für Schellack auf.

4) Enrico Caruso gilt manchen auch heute noch als der größte Tenor aller Zeiten.

- Verfassen Sie ein Portfolio mit Biografie, Fotos und Zeitungsausschnitten.
- Versuchen Sie, die Faszination zu ergründen, die von diesem Sänger ausgeht. Denken Sie dabei vor allem an seine Tonaufnahmen. Hören Sie sich einige Tonaufnahmen Carusos an.
- Listen Sie diese Tonaufnahmen chronologisch auf und versuchen Sie weitere Hintergrundinformationen (Plattenlabels) dazu zu finden.
- Betrachten Sie die gesellschaftliche und soziale Struktur des frühen 20. Jahrhunderts und geben Sie Gründe dafür an, warum für die ersten für die Allgemeinheit bestimmten Aufnahmen vor allem klassische Musik verwendet wurde.

5) Die Stimme des Kaisers Franz Joseph ist in drei kurzen Aufnahmen erhalten.

- Recherchieren Sie, wann, wo und auf welchen Medien diese Aufnahmen gemacht wurden und wo diese aufbewahrt werden.
- Erstellen Sie eine Abschrift der Statements.
- Versuchen Sie eine Erklärung dafür zu finden, warum gerade die letzte Aufnahme von großer Bedeutung für die Allgemeinheit war.

6) Emil Berliner gilt als der „Vater“ der Schallplatte, die 1987 ihren 100. Geburtstag feierte.

- Stellen Sie die Vor- und Nachteile des Phonographen und des Grammophons einander gegenüberstellend in einer Tabelle dar.
- Hören Sie sich aufmerksam das Interview mit seinem Enkel Oliver an und machen Sie eine Zusammenfassung.



http://www.mediathek.at/atom/0D2F8538-3E2-001AA-00011AB4-0D2E6557/marker/00_26_05

7) Carl Goldmark revolutionierte mit dem Material Polyvinylchlorid die Handhabung und Produktion von Schallplatten.

- Stellen Sie die Besonderheiten der Schellackplatte, der LP und der Single in einer Übersicht zusammen und zeigen Sie deren Vor- und Nachteile auf.
- Vergleichen Sie die technischen Details des Phonographen, Grammophons und des Plattenspielers.

8) Tondraht, Schellackplatte, Tonband, Kompaktkassette, CD, digitale Datei – sind nur einige der existierenden akustischen Medien.

- Erkunden Sie in ihrem privaten Umfeld, welche akustische Medien vorhanden und abspielbar sind.
- Ordnen Sie die Ergebnisse nach dem Lebensalter der Besitzer/innen.

9) Digitale Medien sind flüchtige Medien.

- Versuchen Sie Wege aufzuzeigen, mit denen Sie persönlich akustische Medien samt den dazugehörigen Informationen für die Nachwelt aufbewahren können.

10) Über einen längeren Zeitraum zu behandeln:

Die gesamte Entwicklung der Tonaufzeichnung hat der Wissenschaftsjournalist Reinhold Schlögl 1987 in einem vierteiligen eigenen Radiokolleg „Vom Phonographen zur Compact Disc“ behandelt.



Teil 1



Teil 2



Teil 3



Teil 4